

## Behandlungsformen:

### Was beinhaltet die Ergotherapie?

Kombinierte Therapieinhalte aus den Bereichen

- sensormotorisches / perzeptives Training
- kognitives und neuropsychologisches Training
- sozial-kommunikatives Training
- Selbsthilfetraining
- Hilfsmittelberatung und Wohnraumanpassung
- Angehörigenberatung und -anleitung
- Vorbereitung auf die berufliche Wiedereingliederung / Belastungserprobung
- Training von alltagsrelevanten und entwicklungsfördernden Handlungen
- handwerkliche, spielerische Tätigkeiten, gestalterisch-musische Prozesse
- ADL-Training: Anziehen – Essen – Haushalt – Körperhygiene etc.

### Was verordnet der Arzt ?

- Einzelbehandlung bei motorischen Störungen
- Einzelbehandlung bei sensomotorischen / perzeptiven Störungen.
- Hirnleistungstraining Einzelbehandlung bei psychischen Störungen
- Gruppenbehandlung
- Hausbehandlung
- Thermische Anwendungen
- Temporäre Schienen

- BOBATH
- AFFOLTER
- K. COOMBES FOT
- C. MORALES
- JOHNSTONE
- PERFETTI
- J. AYRES  
SENSORISCHE  
INTEGRATIONSTHERAPIE
- PSYCHOMOTORIK
- CRANIO-SACRALE-OSTEOPATHIE



Manches ist  
einfach zu  
einfach - oder?

#### Idstein

Am Bahnhof 1  
65510 Idstein  
Telefon: 0 61 26 / 2 25 95 40  
Telefax: 0 61 26 / 2 25 95 40

#### Idstein

Taubenberg 5  
65510 Idstein  
Telefon: 0 61 26 / 20 21 90  
Telefax: 0 61 26 / 57 04 35

[ergopraxis-idstein@t-online.de](mailto:ergopraxis-idstein@t-online.de)

#### Niedernhausen

Schöne Aussicht 21  
65527 Niedernhausen  
Telefon: 0 61 27 / 21 16  
Telefax: 0 61 27 / 21 89

[ergopraxis-niedernhausen@t-online.de](mailto:ergopraxis-niedernhausen@t-online.de)  
[www.ergopraxis-breloer.de](http://www.ergopraxis-breloer.de)

Termine nach Vereinbarung  
Zulassung für alle Krankenkassen

## Ergotherapie in der Neurologie und Geriatrie

### Wer wird ergotherapeutisch behandelt?

- Menschen mit
- Erkrankungen des Zentralnervensystems, z.B. nach Schlaganfall, bei Tumoren,
  - Multipler Sklerose, Morbus Parkinson
  - entzündlichen Erkrankungen des Gehirns
  - Traumen des Nervensystems, z. B. Schädelhirntraumen
  - Rückenmarkläsionen, peripheren Lähmungen
  - degenerativen Störungen des Zentralnervensystems
  - Polyneuropathien

### Welche Ziele verfolgt die Ergotherapie?

Das Wiedererlangen von Handlungsfähigkeit und damit größtmögliche Selbständigkeit und Unabhängigkeit von Hilfen und Hilfspersonen im häuslichen und beruflichen Alltag steht im Mittelpunkt.

Gefördert werden die Fähigkeiten bei

- sensomotorisch/perzeptiven Störungen,
- kognitiven/neuropsychologischen Störungen,
- psychosozialen Problemen.



Wir **zeigen** Ihnen den Weg. Sie machen den **Fortschritt**.

## Ergotherapie in der Pädiatrie

### Wer wird ergotherapeutisch behandelt?

- Kinder und Jugendliche mit körperlichen, geistigen und seelischen Entwicklungsrückständen
- Störungen (oder Ausfällen) des Bewegungsapparates.
- Störungen der Aufnahme und Verarbeitung von Sinnesreizen
- Verhaltensstörungen in Form von übermäßiger Angst, Aggression, Abwehr, Passivität oder Hyperaktivität

### Welche Ziele verfolgt die Ergotherapie?

- größtmögliche Selbständigkeit im Alltag, in der Schule und im weiteren Umfeld
- Entwicklung und Verbesserung der Motorik, Koordination, Wahrnehmung und Kommunikation
- Vermeidung von Folgeschäden und Entwicklungsverzögerungen



**Toleranz** ist einfach, wenn wir sie von Anderen **erwarten**.

### Sensorische Integrationstherapie in der Ergotherapie

- Entwicklungsverzögerung und -diskrepanzen
- Verzögerte Sprachentwicklung und Kommunikationsprobleme
- Aufmerksamkeitsdefizite
- Hyperaktivität und Lernprobleme
- Psychomotorische Störungen

## Ergotherapie in der Orthopädie, Traumatologie und Rheumatologie

### Wer wird ergotherapeutisch behandelt?

- Menschen mit Störungen des Bewegungsapparates z. B. bei / nach
- Amputationen
  - Querschnittlähmungen
  - Dysmelien
  - traumatischen und degenerativen Störungen der oberen und unteren Extremitäten und der Wirbelsäule

### Welche Ziele verfolgt die Ergotherapie?

- Das Erreichen größtmöglicher Selbständigkeit im beruflichen, schulischen und häuslichen Alltag
- Erweiterung des gesamten Bewegungsausmaßes aller Gelenke
- Herstellung und Erprobung von Adaptationen, Hilfsmitteln und Schienen
- Einübung schmerzärmer und kompensatorischer Bewegungsabläufe
- Umtrainieren der Gebrauchshand
- Wohnraumanpassung



Manchmal können wir **einfache** Dinge gar nicht **begreifen**!